

Marbach. Getütsleben direkt mitbekommen, das organisierte der Marbacher Kinderclub JULMOND in den Ferien und plant bereits weitere Erlebnisse für die Kinder bis Weihnachten...Eine tolle Idee.□

Endlich konnten auch die jüngsten Fans des Haupt- und Landgestüts Marbach das Gestütsleben wieder live vor Ort erleben. Spannende und lehrreiche Einblicke in den Alltag des Haupt- und Landgestüts gab es im ersten Halbjahr für die Mitglieder des Marbacher Kinderclubs, der nach dem berühmten Trakehner-Hengst JULMOND benannt ist. Und von den Sommerferien bis Weihnachten stehen noch mehrere **Erlebnisse für die Julmond-Kinder auf dem Programm.**

Neben dem Kennenlernen des wichtigen Begriffs „Biodiversität“, konnten die Kinder berühmte Reiter und Pferde bei der „Internationalen Marbacher Vielseitigkeit“ bestaunen und den Parcours besichtigen. Außerdem lernten die Kinder mehr über die (Fr)Essgewohnheiten der Marbacher Pferde und durften in der Landesreitschule die vierbeinigen Lehrmeister hautnah erleben. Neben dem Zugang zu allen Clubveranstaltungen erhalten die Mitglieder für Führungen, Planwagenfahrten und Veranstaltungen einen ermäßigten Eintrittspreis.

„Alle Tiere. Ob groß, ob klein“

Am 23. März fand die erste Clubveranstaltung des Jahres zum Thema „Alle Tiere. Ob groß, ob klein“ statt. Während einer Wanderung über den Gestütshof Marbach konnten die Mitglieder im Hauptgestüt die ersten Fohlen des Jahres bestaunen, viele weitere tierische Bewohner des Gestüts kennenlernen und mehr zum komplizierten, aber wichtigen Wort „Biodiversität“ lernen. Während einer Führung durch die Stallungen bekamen die Kinder von der Gestütsführerin Andrea Weinmann erklärt, dass neben den Pferden in einem Stall auch weitere Tiere wohnen, wie zum Beispiel Insekten, Schwalben und Spatzen, Mäuse und Katzen, wobei jedes Lebewesen seine eigene Aufgabe hat. Neben Fledermaus-, Vogel- und Eulenkästen entdeckten die Julmond-Kinder während einer Wanderung über das Gestütsgelände auch Bienenhotels und viele alte Bäume. Die Kinder fanden heraus, dass es sieben Kinderarme braucht, um den dicksten Baum zu umarmen. Als Höhepunkt des Tages durften alle Teilnehmer gemeinsam eine Blumenwiese auf dem Gestütsgelände einsäen und somit Lebensraum für wichtige Insekten schaffen.

Ein Treffen mit Olympiasieger Michael Jung

Eine der spannendsten und beliebtesten Veranstaltungen war mit Sicherheit der Besuch der „Internationalen Marbacher Vielseitigkeit“. Die Mitglieder des Kinderclubs Julmonds Marbach durften am 07. Mai in Begleitung der ehemaligen Marbacher Auszubildenden Joana Bernauer einen Blick hinter die Kulissen des internationalen Turniers werfen. Die Kinder bekamen von der erfolgreichen Vielseitigkeitsreiterin eine Führung über den Gelände-Parcours und durften ihr Fragen stellen. Trotz der vielen Schritte an diesem Tag war keinem Kind der Weg zu weit, um später den Olympiasieger und Champion des Tages, Michael Jung, bei seinem Ritt anzufeuern.

Pferdemenü und Pferdemist

Am 15. Juni durften die Kinder neben der „Pferdeküche“ auch mehr über die „Pferdetoilette“ lernen. Madeline Mayer, die im Haupt- und Landgestüt Marbach ihre Doktorarbeit zum Thema „Pferdemist als Wertstoff“ schreibt, erklärte den Mitgliedern, was Pferde (fr)essen oder besser nicht (fr)essen sollten und wie wichtig Pferdeäpfel für die Landwirtschaft sind. Nach der Durchforschung der Futterkiste der Pferde haben alle Kinder fleißig angepackt und zusammen vier Pferdeboxen ausgemistet, wonach einige Fragen zur Verwertung des Mists aufkamen, die die Doktorandin dann kindgerecht beantwortete. Als Abschluss durften die Teilnehmer aus Karotten, Löwenzahn, Spitzwegerich und Scharfgabe selbst Energiekugeln herstellen.

Pferde hautnah: Ein Tag in der Landesreitschule Marbach

In den Sommerferien lernten die Julmond-Kinder die Landesreitschule Marbach kennen. Leiter der Landesreitschule und Pferdewirtschaftsmeister, Markus Lämmle, gab den Teilnehmern eine Führung durch die Stallgasse und stellte dabei die Schulpferde vor, die den Reitschülern täglich das Reiten beibringen. Absoluter Liebling des Tages war das „Club-Pony“ Sanchez, der sich an diesem Tag sehr verwöhnen ließ. Denn nach der Stallführung konnten die Kinder selbst Hand anlegen und gemeinsam mit Striegel und Bürste das Pony von Kopf bis Huf vom Schmutz befreien. Anschließend machte die Gruppe mit dem frisch polierten Sanchez einen kleinen Spaziergang, wobei jedes Kind einmal das Pony selbst führen durfte.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder tolle Club-Erlebnisse geben, der Kalender 2023 wird

Marbacher Kinderclub Julmond auf Entdeckungstour

Geschrieben von: HUL/ DL

Donnerstag, 08. September 2022 um 18:31

schon bald veröffentlicht. Zum Club anmelden kann man sich gerne telefonisch (0 73 85/ 96 95-037) oder per Mail (info@hul.bwl.de). Mitglieder zahlen eine Jahresgebühr i.H.v. 15 Euro. Jedes neue Mitglied erhält eine Clubkarte und eine Julmond-Marbach-Cap.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.gestuet-marbach.de sowie auf Instagram und Facebook.